Damen Bezirksoberliga

TTC 98 Hain-Gründau : TTC Wißmar II
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Fendler tütet den Sieg für den TTC 98 Hain-Gründau ein

Im umdatierten Spiel der Damen Bezirksoberliga traf der TTC 98 Hain-Gründau am Freitag, den 19. Januar im 10. Saisonspiel auf den TTC Wißmar II. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 26:12 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Resch und Stübing.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Krätschmer / Rink waren Fendler / Jakob, obwohl sie alles gegeben hatten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die richtige Herangehensweise hatten Resch / Stübing beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Seibert / Cloos ab dem ersten Ballwechsel. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Jennifer Resch ihre Gegnerin Linda Seibert beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Mit 3:1 hatte Carina Fendler im Einzel gegen Katharina Krätschmer, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Beim Sieg von Anika Stübing gegen Jana Rink konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Kaum Chancen hatte wiederum anschließend Janine Jakob beim 5:11, 9:11, 8:11 gegen ihre Kontrahentin Hannah Cloos, so dass Cloos ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Jennifer Resch gelang es, Katharina Krätschmer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Seit Beginn der Serie hat Krätschmer damit nun 8 Siege bei gleichzeitig 12 Niederlagen zu verzeichnen. Einen Sieg holte Carina Fendler beim 11:7, 6:11, 11:5, 11:6 gegen Linda Seibert. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Anika Stübing und Hannah Cloos, die Anika Stübing letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Cloos nun 15 Siege und 5 Niederlagen in ihrer Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TTC 98 Hain-Gründau 7 Punkte, TTC Wißmar II 2 Punkte. Janine Jakob wehrte eine 1:0 Satzführung von Jana Rink ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Nach diesem Einzel steht Jakob somit bei 3 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Rink ein 6:12 ausweist. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg des TTC 98 Hain-Gründau geht es nun im nächsten Spiel am 27.01.2024 gegen den TTV Gründau 1953, während der TTC Wißmar II am 20.01.2024 gegen den TTC Rommerz antritt.

Statistik:
TTC 98 Hain-Gründau
Doppel: Fendler / Jakob 0:1, Resch / Stübing 1:0
Einzel: J. Resch 2:0, C. Fendler 2:0, A. Stübing 2:0, J. Jakob 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (22:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Wißmar II

Doppel: Krätschmer / Rink 1:0, Seibert / Cloos 0:1

Einzel: K. Krätschmer 0:2, L. Seibert 0:2, H. Cloos 1:1, J. Rink 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (22:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").